

Der Rechenschaftsbericht wurde, ohne daß hierzu jemand das Wort ergriff, zur Kenntnis genommen.

2. Punkt der Tagesordnung: Kassa-Bericht für 1889. Herr Wilhelm Müller, welcher auch von seinem Posten zurücktritt, verlas den Kassa-Ausweis, welcher von den Rechnungsrevisoren Herren L. Mayer und Julius Schellbach geprüft und richtig befunden wurde. Die Versammlung nahm denselben genehmigend zur Kenntnis und votierte dem abtretenden Kassierer ihren Dank.

Als 3. Punkt der Tagesordnung war die Frage des Verhältnisses der Korporation zur Expeditions-Firma Th. Bindtner angelegt.

Der Antrag des Ausschusses:

Die Generalversammlung ermächtige den Ausschuß, die Kündigung des Expeditionsvertrages mit der Firma Th. Bindtner vorzunehmen, wurde mit bedeutender Majorität angenommen. Als Erweiterung hierzu wurde der Ausschuß ermächtigt, unter Berücksichtigung sämtlicher vorliegender Offerten, neue Unterhandlungen mit Th. Bindtner oder einer anderen Firma anzuknüpfen.

Es wurden nun die Wahlen des Vorstehers und Vorsteher-Stellvertreters vorgenommen. Dieselben ergaben, daß

Herr Jul. Schellbach als Vorsteher

und Herr B. A. Heß als Vorsteher-Stellvertreter

mit 40 von 43 abgegebenen Stimmen gewählt erscheinen, welches Ergebnis mit lebhaftem Beifall begrüßt wurde.

Da aber durch diese Wahlen zwei Stellen des Ausschusses vakant wurden, so wurde beschlossen, gleichzeitig auch diese neu zu besetzen.

Es wurden daher 6 Ausschußmitglieder und 4 Ersatzmänner gewählt.

Während des Strutiniums ergriff Herr Rudolf Lechner das Wort:

„Ich möchte mir erlauben, den Antrag zu stellen: Die heutige General-Versammlung wolle beschließen, an Herrn Marx eine Dankadresse zu senden.“

Die Verdienste, welche sich Herr Marx während seiner zweijährigen Amtsführung um die Korporation erworben hat, darf ich wohl als allgemein anerkannt annehmen. Seine außerordentliche Thätigkeit und unermüdete Arbeitskraft, mit der er sich der Förderung der allgemeinen Interessen widmete, obgleich er selbst in seinem großen und umfangreichen Geschäfte über die Maßen angestrengt war, werden immer als ein leuchtendes Beispiel seltener Selbstlosigkeit in unserer Korporation dastehen. Wir alle sehen ihn nur mit großem Bedauern aus dem Vorstande scheiden und rufen ihm die tief empfundensten Abschiedsworte nach!

Die Versammlung ergriff die Gelegenheit, um ihre Sympathien für den scheidenden Vorsteher zum lauten Ausdruck zu bringen, und wurde der Ausschuß beauftragt, Herrn Eugen Marx den Dank der Gesamtkorporation zu übermitteln.

Nachdem noch Herr Schellbach als neuer Vorsteher das Wort ergriffen, seinen Dank für das bewiesene Vertrauen ausgesprochen und die Versammlung der intensivsten Vertretung der Gesamtinteressen versichert hatte, schloß der Herr Vorsteher-Stellvertreter, da sonst niemand mehr sich zum Worte meldete, die Sitzung.

Als Ausschußmitglieder wurden gewählt:

die Herren Carl Gräser, Ad. Robitschel, Ant. Schroll, C. Konegen, F. Deuticke; als Ersatzmänner: die Herren Otto Frieße, H. D. Miethke, C. Reger.

Bermischtes.

Vom Kantate-Festmahl. — Aus Anlaß eines mit Begeisterung aufgenommenen Trinkspruchs des Rectors der Universität Leipzig, Geh. Hofrat Professor Dr. Wundt, beim Festmahl am Kantate-Sonntage auf Seine Durchlaucht Fürst Bismarck begrüßte die Versammlung den Geseierten mit folgendem Telegramm:

„Die hier zu ihrem Kantate-Festmahl versammelten deutschen Buchhändler und ihre Gäste trinken auf das Wohl Euer Durchlaucht und senden ehrerbietigste Grüße.“

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Adolf Kröner, Dr. Ed. Brodhäus.“

In der Nacht traf folgende freundliche Antwort ein:

„Ich danke der verehrlichen Körperschaft verbindlichst für Ihren freundlichen landsmannschaftlichen Gruß.“

von Bismarck.“

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Gesamt-Verlags-Katalog des Deutschen Buchhandels und des mit ihm im direkten Verkehr stehenden Auslandes XII. Oesterreich-Ungarn. Lieferung 11 u. 12. gr. 8°. (Spalte 2177—2560. Prag—Ungvár.) Münster 1890, Adolph Russell's Verlag.

Wolf's philosophisches Vademecum. Alphabet. u. systemat. Zusammenstellung der litterar. Erscheinungen a. d. Gebiete d. Philosophie. Neue Folge. Bd. 1. Litteratur von 1882—1886 enthaltend. Mit Register der Schlagwörter. 8°. 51 S. Leipzig, Guillermo Levien, Red. u. Verlag von Wolf's Vademecum. Bar 30 s.

Dasselbe. Neue Folge. Bd. 2. Litteratur von 1886—1890 enthaltend. 8°. 47 S. Bar 30 s.

Wolf's pädagogisches Vademecum. Alphabet. u. systemat. Zusammenstellung d. litterar. Erscheinungen a. d. Gebiete d. Pädagogik. Neue Folge. Bd. 1. Litteratur von 1882—1886 enthaltend. Mit Register der Schlagwörter. 8°. 226 S. Leipzig, Guillermo Levien, Red. u. Verlag von Wolf's Vademecum, Bar 1 M 10 s.

Dasselbe. Neue Folge. Bd. 2. 8°. 114 S. Bar 70 s.

Bibliotheca Germanorum nuptialis. Verzeichniss von Einzeldrucken deutscher Hochzeitsgedichte und Hochzeitsscherze in Prosa von Mitte des XVI. Jahrhunderts bis zur Neuzeit. Mit Anmerkungen, Angabe von Bibliotheken und Marktpreisen zusammengestellt von Hugo Hayn. Supplement zu Goedeke's Grundriss zur Geschichte der deutschen Litteratur und Hayn's Bibliotheca Germanorum erotica. kl. 8°. 89 S. Köln a/Rh. 1890, Franz Teubner.

Skandinavische Sprachen u. Litteraturen. Antiq. Katalog No. 153 von H. Kerler in Ulm. 8°. 4 S.

Le droit d'auteur 1890. No. 4. (15 Avril.) (Bern, Jent & Reinert.)

Inhalt:

Documents officiels: Législation intérieure: Espagne. Loi concernant la propriété intellectuelle (du 10 janvier 1879.)

Correspondance: Lettre de France (Alcide Darras).

Jurisprudence:

France. Propriété littéraire et artistique. — Cessionnaire. — Durées de protection.

France. Propriété littéraire et artistique. Cessionnaire. — Légitime universel. — Durée de protection. — Loi du 14 juillet 1866.

France. Propriété artistique. — Peinture. — Fausse signature. — Action en justice. — Droits du peintre dont la signature était imitée.

Bibliographie.

Aus dem Vereinsleben. — Der Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona's »Sphynx« wird am Sonnabend den 10. d. M. in der »Eichschucht« (Ottensen) ein Maifest veranstalten. Die gemeinsame Abfahrt wird abends 8 Uhr 31 Min. vom Dammthor-Bahnhof erfolgen.

Personalnachrichten.

Erlaubnis zur Ordenstragung. — Seine Majestät der König von Preußen hat den nachbenannten Herren die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtpreussischen Insignien zu erteilen geruht:

des Ritterkreuzes zweiter Klasse des Großherzoglich badischen Ordens vom Jähringer Löwen:

Herrn Kunsthändler Troitzsch, Hoflieferant zu Berlin;

des Ritterkreuzes erster Klasse des Herzoglich sachsen-ernestinischen Hausordens:

Herrn Verlagsbuchhändler Wilhelm Herz zu Berlin;

des Ritterkreuzes zweiter Klasse desselben Ordens:

Herrn Verlagsbuchhändler Hans Herz zu Berlin;

der von Sr. Hoheit dem Sultan von Sansibar verliehenen dritten Stufe der zweiten Klasse des Ordens des strahlenden Sterns:

Herrn Buchhändler, Sekondelieutenant der Garde-Landwehr-Feld-Artillerie Dr. Hans Meyer zu Leipzig.